

Montag, 10. März 2025, Westfälischer Anzeiger Bönen / Bergkamen

Zwölf Frauen mit Visionen

Künstlerinnen übergeben fertiges Werk zum Weltfrauentag



Kunst auf dem Stadtmarkt: Sarah Feige vom Kulturreferat, Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und die Künstlerinnen Vera Vorneweg und Jasmin Lebaci (von rechts) stellten den Besuchern das Werk vor. © Jörg Prochnow

Bergkamen – „Wenn Frauen ihre Stimme erheben, beginnt sich die Welt zu verändern.“ Dieses Zitat stammt von Vida Goldstein aus Australien und ist Teil des Gesamtkunstwerks, das am Samstag in Bergkamen anlässlich des 40. Weltfrauentags offiziell der Öffentlichkeit übergeben wurde.

Zu sehen ist das Werk an der rechten Wand des Treppenaufgangs am Stadtmarkt. Es wurde in mehrwöchiger Arbeit vom Künstlerduo Jasmin Lebaci und Vera Vorneweg erstellt. Die Basis bilden mehrfarbige Wellen an der Wand, welche die Verbindung von zwölf bedeutenden Frauen aus aller Welt darstellen soll, die sich für die Gleichberechtigung eingesetzt haben. Die Wellen stammen aus der Hand der in Bergkamen lebenden Künstlerin Jasmin Lebaci. Die Zitate der Frauen wurden dann von Vera Vorneweg in verschiedene Piktogramme eingefügt, sowohl in deutscher Sprache, als auch in der Landessprache der zwölf Frauen. Diese Piktogramme sollen eine symbolische Verbindung zum Werk der jeweiligen Frau darstellen.

Als die Schriftstellerin Vera Vorneweg zum ersten Mal die Wand sah, wollte sie nach eigenen Worten aufgrund der enormen Fläche zuerst kapitulieren, ließ sich aber dann doch überzeugen, das Kunstwerk anzugehen. Möglich ge-

macht hat das unter anderem Sarah Feige vom Bergkamener Kulturreferat, die beide Künstlerinnen dafür zusammenbrachte. „Insgesamt zehnmal bin ich von Düsseldorf angereist und habe den ganzen Tag am Stadtmarkt verbracht“, erklärt Vorneweg.

Finanziell unterstützt wurde das Kunstprojekt von der Sparkasse Bergkamen-Bönen und dem Kultursekretariat Gütersloh.

JÖRG PROCHNOW